

Vermiethung. Mehrere feuerfeste Niederlagen, wovon eine auch als Gewölbe sich eignet, desgleichen eine Schreibstube, sind in der Reichstraße billig zu vermieten. Auskunft darüber giebt F. A. Rein, unterm Rathhause.

Vermiethung. Ein Logis, bestehend aus Wohnstube und Schlafstube, gut ausmüblirt, mit der Aussicht auf die Promenade, ist an ein oder zwei Herrn zu vermieten, und kann jetzt gleich, oder zu Ostern bezogen werden, in der Holzgasse in Nr. 1388, zwei Treppen hoch, vorn heraus.

Vermiethung. Ein Familien-Logis in der Vorstadt, ganz nahe eines Pfortchens, von zwei Stuben und allem Zubehör, mit Aussicht auf die Allee, ist von nächste Ostern an für 60 Thlr. zu vermieten, und das Nähere in Nr. 1367, Windmühlengasse, zu erfragen.

Vermiethung. Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Alkoven nebst übrigem Zubehör, in einer der lebhaftesten Straßen, ist von künftige Ostern an zu vermieten, und zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zwei Thaler Belohnung. Es ist von einem massiven goldnen Ringe das goldne Schildblatt irgendwo verloren worden. Gravirt ist darauf ein kleineres Schild mit den verschlungenen Buchstaben G. F.; auf diesem Schilde steht ein Merkurhut, und an der Spitze desselben befindet sich ein Anker-Bogen; einige Blätter umgeben die Hälfte dieses Schildes. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches bei Herrn Goldarbeiter Gütig auf dem Thomaskirchhofe abzugeben, und dafür obige Belohnung zu empfangen.

Verloren. Sonntag, den 28. Jan., früh zwischen 9 — 10 Uhr, ist auf dem Wege vom Neuen Neumarkt bis in die Ritterstraße, ein Papier verloren worden, worin ein kleines Flortuch und mehrere Ellen weißer Spitzengrund befindlich war. Wer dasselbe gefunden hat, wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Fünf Thaler Belohnung.

Am 24. d. M. wurde, wahrscheinlich vom Brühl durch die Catharinenstraße, über den Naschmarkt bis in die Grimmasche Gasse, eine diamantene Busennadel verloren. Der ehrliche Finder, der solche beim Oberkellner Friedrich in der Hainstraße, goldnen Birnbaum, abgiebt, erhält sogleich obige Belohnung.

Thorzettel vom 28. Januar.

Grimma'sches Thor.		Nachmittag.	
	U.	Fr. Land-Camrd. v. Beer, v. Röhren, im Hotel de Saxe	2
Die Bauhner fahrende Post	9	Auf der Berliner Eilpost: Fr. Legations-Secretär Graf v. Seckendorf, a. Dresden, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Fr. Kunsthändler Tomala, a. Pest, v. Berlin, im Hotel de Saxe	3
Die Dresdner reitende Post	8	Kanstädter Thor.	
Die Breslauer fahrende Post	12	U.	
		Nachmittag.	
Auf der Dresdner Eilpost: Frn. Handlungsblener Hofmann und Oberkampff, v. hier, v. Dresden zurück, Fr. Accis-Einnehmer Koch, v. Dresden, pass. drch.		Die Hamburger reitende Post	9
Halle'sches Thor.		Die Jenasche fahrende Post	10
	U.	Nachmittag.	
Fr. Graf v. Solms, v. Wernigerode, im Hotel de Saxe	5	Fr. Rfm. Schmidt, a. Chemnitz, in St. Hamburg	4
Fr. v. Bivano v. Königl. Spanisch. Consul, v. Hamburg, im Hotel de Saxe	6	Peters Thor.	
Die Magdeburger fahrende Post	8	U.	
Die Braunschweiger fahrende Post	12	Die Coburger fahrende Post	9
		Hospital Thor.	
		Nachmittag.	
		Die Nürnbergereitende Post	2